

Übersicht

über die gefassten Beschlüsse in der 11. Sitzung des Kreisausschusses des Rhein-Sieg-Kreises am 28.03.2022:

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./ Ergebnis	Abstimmungs- ergebnis
	Öffentlicher Teil		
1.	Niederschrift über die 10.Sitzung des Kreis- ausschusses am 21.02.2022	Anerkannt	
2.	Einwohnerfragestunde		
3.	Anregungen und Beschwerden gem. § 21 KrO NRW		
3.1.	Bürgeranregung gem. § 21 Kreisordnung NRW: Verkehrssituation Siegburg-Wolsdorf	135/22 Zustimmung	Einstimmig, Seite 10
3.2.	Bürgeranregung gem.§ 21 Kreisordnung NRW: „Kostenlose PCR-Tests für Menschen mit Behinderung“	136/22 Ablehnung	Einstimmig, Enth. AfD, Seite 11
3.3.	Bürgeranregung gem.§ 21 Kreisordnung NRW: "Gedenktag Flutopfer Starkregen- ereignis"	137/22 Zustimmung	Einstimmig, Seite 12
4.	Umbesetzungen/Neubesetzungen von Aus- schüssen und Gremien		
4.1.	Antrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 15.02.2022: Umbesetzung von Ausschüssen	138/22 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 12

4.2.	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 22.02.2022: Antrag zur Umbesetzung in Ausschüssen	139/22 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 13
4.3.	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 01.03.2022: Ausschussbesetzung	140/22 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 14
4.4.	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 09.03.2022: Umbesetzungen in Ausschüssen und Gremien	141/22 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 15
4.5.	Nachwahl eines Mitglieds für den Beirat bei der unteren Naturschutzbehörde	142/22 Empfehlung an KT	Einstimmig, Enth. 2 SPD, 1 GRÜNE, Seite 16
4.6.	Nachbesetzung eines Mitglieds in die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mgH (WFEG)	143/22 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 16
4.7.	Nachbesetzung der Vertretung in den Aufsichtsrat der Tourismus Congress GmbH Region Bonn/Rhein-Sieg-Ahrweiler (T & C)	144/22 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 17
4.8.	Nachbesetzung eines Mitglieds in die Gesellschafterversammlung der BusinessCampus Rhein-Sieg GmbH	145/22 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 17
4.9.	Nachbesetzung eines Mitglieds in die Mitgliederversammlung der LAG Region Bergisch-Sieg e.V.	146/22 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 18
4.10.	Nachbesetzung eines Mitglieds in den Aufsichtsrat der Flugplatzgesellschaft Hangelar mbH	147/22 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 18

5.	Anträge der Fraktionen		
5.1.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 26.02.2022; Qualifizierter Mietspiegel für den gesamten Rhein-Sieg-Kreis	148/22 Vertagt in KT	Einstimmig, Seite 19
5.2.	Antrag der SPD-Fraktion vom 26.01.2022: Bodenvorratspolitik im Rhein-Sieg-Kreis	148/22 Vertagt in KT	
5.3.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 26.01.2022: Neubau von Wohnungen im Rhein-Sieg-Kreis	148/22 Vertagt in KT	
5.4.	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 21.03.2022: Soforthilfe für die Tafeln	149/22 Verweis in den SozA	Einstimmig, Seite 21
6.	Bericht der Stabstelle 08 Wiederaufbau		
6.1.	Wiederaufbauplan Hochwasserereignis	150/22 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 22
7.	Änderung der Geschäftsordnung des Fachbeirats Inklusion	151/22 Zustimmung	Einstimmig, Seite 23
8.	Nachtragshaushalt 2022		
8.1.	Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Amtlichen Stellenplanes Nachtrag 2022	153/22 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 24
8.2.	Einwendungen der Städte und Gemeinden zum Entwurf der Nachtragssatzung 2022	152/22 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 24
8.3.	Beratung des Entwurfs der Nachtragshaushaltssatzung 2022 mit Nachtragshaushaltsplan und Anlagen	154/22 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 26

9.	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)	155/22 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 27
10.	Public Corporate Governance Kodex des Rhein-Sieg-Kreises	156/22 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 28
11.	Beteiligungsbericht des Rhein-Sieg-Kreises 2020	157/22 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 28
12.	Kenntnisnahme von Niederschriften		
12.1.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit am 19.01.2022	Kenntnisnahme	
12.2.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft am 31.01.2022	Kenntnisnahme	
12.3.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Personal und Gleichstellung am 14.02.2022	Kenntnisnahme	
12.4.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 17.02.2022	Kenntnisnahme	
12.5.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus am 07.02.2022	Kenntnisnahme	
13.	Mitteilungen und Anfragen		

Nichtöffentlicher Teil			
14.	Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gem. § 50 Abs. 3 KrO NRW		
14.1.	Innensanierung Bauteil F BK Bonn	158/22 Genehmigung	Einstimmig, Seite 30
15.	Bürgschaften für die Elektrische Bahnen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises GmbH (SSB)	159/22 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 30
15.1.	Anlage von Kassenliquidität	160/22 Zustimmung	Einstimmig, Enth. SPD, Seite 33
16.	Kenntnisnahme von Niederschriften		
16.1.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Personal und Gleichstellung am 14.02.2022	Kenntnisnahme	
16.2.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 17.02.2022	Kenntnisnahme	
17.	Mitteilungen und Anfragen		

11. Sitzung des Kreisausschusses am 28.03.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

Kreistagsfraktion AfD

Herr Heinz Gernot Schäfer

Kreistagsfraktion DIE LINKE

Herr Frank Kemper

Schriftführer/in

Herr Dirk Kassel

Entschuldigt fehlten:

Herr Michael Söllheim (CDU)

Frau Nina Droppelmann (GRÜNE)

Herr Denis Waldästl

Vertreter/innen der Verwaltung:

Frau Udelhoven

Herr Grünhage

Herr Schwarz

Frau Thiel

Herr Nitschke

Frau Waibel

Frau Mischker

Herr Dahm (Kreistagsbüro)

Frau Rellecke (Kreistagsbüro)

Frau Langer (Auszubildende Kreistagsbüro)

Vertreter der Presse

11. Sitzung des Kreisausschusses am 28.03.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

Öffentlicher Teil

Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten

Der Landrat eröffnete die 11. Sitzung des Kreisausschusses und begrüßte die Anwesenden.

Er verwies auf die Einladung vom 16.03.2022, auf die Einladungsnachsendung vom 22.03.2022, auf den Einladungsnachtrag vom 24.03.2022 und auf die Tischvorlage 1 vom 28.03.2022. Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt sei.

Er teilte mit, dass sich folgende Kreisausschussmitglieder für die heutige Sitzung entschuldigt hätten:

Herr Michael Söllheim
Frau Nina Droppelmann
Herr Denis Waldästl

Vertretung: Herr Marcus Kitz
Vertretung: Frau Lisa Anschütz
Vertretung: Herr Tobias Leuning

Anschließend vereidigte der Landrat KTM Tobias Leuning.

Zur Tagesordnung schlug der Landrat vor, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 5.5 zu erweitern und verwies auf den Dringlichkeitsantrag der SPD-Kreistagsfraktion mit Eingang vom 25.03.2022 „Verbesserung des Wolfsmanagements und der Herdenschutzmaßnahmen NRW“. Er gab den Antragstellern die Gelegenheit die Dringlichkeit zu begründen.

KTM Leuning sagte, die Dringlichkeit ergebe sich daraus, dass weiter Schaden angerichtet werde, so lange kein besseres Management vorliege. Seit Erstellung der Verwaltungsvorlage für den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft seien wieder 5 Schafe und 2 Ziegen gerissen worden. Aus diesem Grund sei man der Ansicht, dass zum Schutz der Nutztiere Dringlichkeit geboten ist.

KTM H. Becker erwiderte, seine Fraktion sehe eine Dringlichkeit keineswegs deswegen geboten, weil Schafe und Ziegen erneut gerissen worden

11. Sitzung des Kreisausschusses am 28.03.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

seien.

Durch eine solche Resolution werde der Wolf nicht vergrämt und es werde sich auch nicht unmittelbar eine Änderung der Gegebenheiten einstellen. Aus diesem Grund sei eine Resolution so kurzfristig an der Stelle nicht zu verabschieden. Im Übrigen verweise seine Fraktion auf die im Kreis und im Land noch anstehenden Beratungen und die Erörterung von Fragen. Eine Dringlichkeit werde abgelehnt.

Dann ließ der Landrat über die Aufnahme des Antrages auf die Tagesordnung abstimmen.

B.-Nr. 133/22 Der Kreisausschuss lehnt die Aufnahme des Antrags der SPD-Kreistagsfraktion vom 23.03.2022 auf die Tagesordnung ab.

Abst.-
Erg.: MB./ SPD, LINKE.

Dann schlug der Landrat vor, Tagesordnungspunkt 8.2 in der Beratungsfolge vor Tagesordnungspunkt 8.1 vorzuziehen, da sich die Einwendungen der Städte und Gemeinden auch auf den Stellenplan beziehen.

B.-Nr. 134/22 Der Kreisausschuss beschließt, Tagesordnungspunkt 8.2 vor Tagesordnungspunkt 8.1 zu beraten.

Abst.-
Erg.: Einstimmig.

Weitere Wünsche zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Der Landrat stellte fest, dass Einvernehmen über die geänderte Tagesordnung bestand.

11. Sitzung des Kreisausschusses am 28.03.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

1	Niederschrift über die 10.Sitzung des Kreisausschusses am 21.02.2022	
---	--	--

Der Landrat teilte mit, dass Einwendungen nicht erhoben worden seien.
Die Niederschrift gelte somit als anerkannt.

2	Einwohnerfragestunde	
---	----------------------	--

Der Landrat teilte mit, dass Einwohneranfragen nicht vorliegen.

3	Anregungen und Beschwerden gem. § 21 KrO NRW	
---	--	--

3.1	Bürgeranregung gem. § 21 Kreisordnung NRW: Verkehrssituation Siegburg-Wolsdorf	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung und die einstimmige modifizierte Beschlussempfehlung des Ausschusses für Planung und Verkehr. Er stellte fest, dass die Petentin nicht anwesend sei.

B.-Nr.
135/22

**Der Kreisausschuss betrachtet die Bürgeranregung aufgrund der im Juni 2022 zur Umsetzung vorgesehenen Maßnahmen auf der Buslinie 502 als erledigt. Zusätzlich soll noch die Einführung von TaxiBus-Fahrten in den Abendstunden geprüft werden.
Die darüber hinaus gehende Anregung (zusätzliche Haltestellen der SB 56) wird nicht umgesetzt.**

Abst.-

Erg.:

Einstimmig.

11. Sitzung des Kreisausschusses am 28.03.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

3.2	Bürgeranregung gem.§ 21 Kreisordnung NRW: „Kostenlose PCR-Tests für Menschen mit Behinderung“	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung. Er stellte fest, dass der Petent nicht anwesend sei.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss lehnt die Bürgeranregung ab.**
136/22

Abst.-
Erg.: **Einstimmig, Enth. AfD.**

3.3	Bürgeranregung gem.§ 21 Kreisordnung NRW: "Gedenktag Flutopfer Starkregenereignis"	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung. Er stellte fest, dass der Petent nicht anwesend sei.

Der Landrat sagte, zu dieser Thematik sei der Rhein-Sieg-Kreis in Gesprächen mit den beiden Kommunen Swisttal und Rheinbach. Es seien zum Gedenken an das Starkregenereignis Gedenktage geplant. Der Rhein-Sieg-Kreis werde sich zu den geplanten Gedenktagen ebenfalls einbringen und vertreten sein.

Darüber hinaus würde er gerne abwarten, ob und wann ein landesweiter Gedenktag stattfinden werde, an den sich der Rhein-Sieg-Kreis anschließen könne. Zum jetzigen Zeitpunkt sehe er deshalb für einen kreisweiten Gedenktag „Flutopfer“ noch keine Handlungsoption.

KTM Sonntag fragte, ob eine Entscheidung über den Antrag vertagt werden könne, bis entsprechende Signale aus den betroffenen Kommunen oder vom Land vorliegen.

KTM H. Becker teilte mit, er halte die Ausführungen des Landrates für schlüssig und schlug vor, dass der Kreisausschuss mit den Ausführungen des Landrates die Bürgeranregung als erledigt betrachte.

11. Sitzung des Kreisausschusses am 28.03.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

KTM Leuning sagte, seine Fraktion werde sich dem Vorschlag des KTM H. Becker anschließen. Er könne bestätigen, dass in der Gemeinde Swisttal am Freitag, 15. Juli nachmittags eine große Gedenkveranstaltung auf dem Gelände der Bundespolizei geplant sei. Es sei nicht sinnvoll, eine gemeinsame Gedenkveranstaltung auf Kreisebene durchzuführen, wenn in den beiden hauptbetroffenen Kommunen tatsächlich schon etwas geplant sei.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:**
137/22

Mit den Ausführungen des Landrates wird die Bürgeranregung als erledigt betrachtet.

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

4	Umbesetzungen/Neubesetzungen von Ausschüssen und Gremien	
---	--	--

4.1	Antrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 15.02.2022: Umbesetzung von Ausschüssen	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf den Antrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 15.02.2022 und auf den nachgereichten Antrag vom 21.03.2022.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, nachfolgende Umbesetzung zu beschließen:**
138/22

Ausschuss für Inklusion und Gesundheit
Herr Dipl.-Ing. (FH) Ralf von den Bergen wird zum Vertreter für den Ausschuss „AIG“ (Inklusion u. Gesundheit) benannt.

Ausschuss für Personal & Gleichstellung
Hr. Edgar Lenzen scheidet als ordentl. Mitglied aus, Hr. Heinz Schäfer wird zum ordentl. Mitglied bestellt.

11. Sitzung des Kreisausschusses am 28.03.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung

Hr. Edgar Lenzen scheidet als ordentl. Mitglied aus, Hr. Bernhard Schindler wird zum ordentl. Mitglied bestellt.

Ausschuss für Soziales und Integration

Hr. Edgar Lenzen scheidet als stellv. Mitglied aus, Hr. Bernhard Schindler wird zum stellv. Mitglied bestellt.

Kultur und Sportausschuss

Fr. Irmhild Boßdorf scheidet als stellv. Mitglied aus, Hr. Rainer Lanzerath wird zum stellv. Mitglied bestellt.

Abst.-

Erg.:

Einstimmig.

4.2	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 22.02.2022: Antrag zur Umbesetzung in Ausschüssen	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf den Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 22.02.2022.

B.-Nr.

139/22

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, nachfolgende Umbesetzung zu beschließen:

Finanzausschuss

Anstelle der verstorbenen Abgeordneten Gudrun Brönstrup benennen wir die Abgeordnete Silke Josten-Schneider als neue Sprecherin. Zweites Mitglied wird der Abgeordnete Felix Keune.

Personalausschuss

Anstelle von Gudrun Brönstrup benennen wir Felix Keune als Stellvertreter.

Rechnungsprüfungsausschuss

Anstelle von Silke Josten-Schneider benennen wir Felix Keune als Sprecher. Silke Josten-Schneider wird für Gudrun Brönstrup Stellvertreterin.

11. Sitzung des Kreisausschusses am 28.03.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Integration

Anstelle von Gudrun Brönstrup benennen wir Carlo Knapp, SkB, als Sprecher.

Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz

Anstelle von Gudrun Brönstrup benennen wir Carlo Knapp als Stellvertreter.

KSK-Verbandsversammlung

Anstelle von Gudrun Brönstrup benennen wir Felix Keune als ordentliches Mitglied.

Kuratorium KSK-Stiftung „Für uns Pänz“

Anstelle von Gudrun Brönstrup benennen wir Felix Keune als ordentliches Mitglied.

Jobcenter Trägerversammlung

Anstelle von Gudrun Brönstrup benennen wir Silke Josten-Schneider als ordentliches Mitglied.

Abst.-

Erg.: Einstimmig.

4.3	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 01.03.2022: Ausschussbesetzung	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf den Antrag der LINKE-Kreistagsfraktion vom 01.03.2022.

B.-Nr.

140/22

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, nachfolgende Umbesetzung zu beschließen:

Ausschuss für Soziales und Integration:

Der SKB Silvio Jander wird weiteres stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Soziales und Integration.

Abst.-

Erg.: Einstimmig.

11. Sitzung des Kreisausschusses am 28.03.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

4.4	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 09.03.2022: Umbesetzungen in Ausschüssen und Gremien	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf den Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 09.03.2022 sowie auf den nachgereichten Antrag vom 25.03.2022.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, nachfolgende Umbesetzung zu beschließen:**
141/22

Kreisausschuss

Christian Sieberg ist nicht mehr persönlicher Stellvertreter im Kreisausschuss. Michael Solf wird neuer persönlicher Stellvertreter von Andreas Sonntag.

Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz

Martin Euler wird neuer stellvertretender Sachkundiger Bürger im Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz.

Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung

Petra Schonlau wird ordentliche Sachkundige Bürgerin im Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung und ersetzt den ausscheidenden Martin Rosorius.

Jugendhilfeausschuss

Martina Ortsiefer wird neue persönliche Stellvertreterin im Jugendhilfeausschuss und ersetzt die ausscheidende Mareike Klein.

Abst.-

Erg.:

Einstimmig.

11. Sitzung des Kreisausschusses am 28.03.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

4.5	Nachwahl eines Mitglieds für den Beirat bei der unteren Naturschutzbehörde	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Herrn Peter Inden als neues**
142/22 **Mitglied in den Beirat bei der unteren Naturschutzbehörde zu wählen.**

Abst.-
Erg.: **Einstimmig, 2 Enth. SPD, 1 Enth. GRÜNE.**

4.6	Nachbesetzung eines Mitglieds in die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mgH (WFEG)	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fas-**
143/22 **sen:**

Frau Regina Rosenstock wird ab dem 01.04.2022 als Vertreterin des Rhein-Sieg-Kreises in die Gesellschafterversammlung der WFEG entsendet.

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

11. Sitzung des Kreisausschusses am 28.03.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

4.7	Nachbesetzung der Vertretung in den Aufsichtsrat der Tourismus Congress GmbH Region Bonn/Rhein-Sieg-Ahrweiler (T & C)	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:**
144/22

Frau Regina Rosenstock wird anstelle von Herrn WF Dr. Hermann Tengler als Stellvertreterin von Herrn Landrat Sebastian Schuster ab dem 01.04.2022 in den Aufsichtsrat der Tourismus & Congress GmbH Region Bonn/Rhein-Sieg-Ahrweiler (T & C) entsendet.

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

4.8	Nachbesetzung eines Mitglieds in die Gesellschafterversammlung der BusinessCampus Rhein-Sieg GmbH	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:**
145/22

Frau Regina Rosenstock wird ab dem 01.04.2022 als Vertreterin des Rhein-Sieg-Kreises in die Gesellschafterversammlung der BusinessCampus Rhein-Sieg GmbH entsendet.

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

11. Sitzung des Kreisausschusses am 28.03.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

4.9	Nachbesetzung eines Mitglieds in die Mitgliederversammlung der LAG Region Bergisch-Sieg e.V.	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:**
146/22

Frau Regina Rosenstock wird ab dem 01.04.2022 anstelle von WF Dr. Hermann Tengler als Vertreterin des Rhein-Sieg-Kreises in die Mitgliederversammlung der LAG Region Bergisch-Sieg e.V. entsendet.

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

4.10	Nachbesetzung eines Mitglieds in den Aufsichtsrat der Flugplatzgesellschaft Hangelar mbH	
------	--	--

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:**
147/22

Frau Regina Rosenstock wird anstelle von Herrn WF Dr. Hermann Tengler ab dem 01.04.2022 als Stellvertreterin von Herrn Landrat Sebastian Schuster in den Aufsichtsrat der Flugplatzgesellschaft Hangelar mbH entsendet.

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

11. Sitzung des Kreisausschusses am 28.03.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.
5	Anträge der Fraktionen	
5.1	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 26.02.2022; Qualifizierter Mietspiegel für den gesamten Rhein-Sieg-Kreis	

Der Landrat verwies auf den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 26.01.2022.

KTM Tendler sagte, die drei Anträge seiner Fraktion unter den Tagesordnungspunkten 5.1, 5.2 und 5.3 beinhalten die Wohnungsbaupolitik im Rhein-Sieg-Kreis. Der Antrag unter TOP 5.2 sei bereits im Ausschuss für Planung und Verkehr beraten und abgelehnt worden.

Er bedankte sich bei der Verwaltung für die Erläuterungen in den Beschlussvorlagen.

Da die genannten Anträge ebenfalls auf der Tagesordnung der Sitzung des kommenden Kreistages stehen, bat er um Vertagung der Beratung und Beschlussfassung über die drei Anträge in die Sitzung des Kreistages.

Dann ließ der Landrat über die Vertagung der in Rede stehenden Anträge der SPD-Kreistagsfraktion abstimmen.

B.-Nr. Der Kreisausschuss vertagt die unter Tagesordnungspunkt 5.1, 5.2 und 5.3
148/22 aufgeführten Anträge der SPD-Kreistagsfraktion in die kommende Sitzung
des Kreistages.

Abst.-
Erg.: Einstimmig.

5.2	Antrag der SPD-Fraktion vom 26.01.2022: Bodenvor-ratspolitik im Rhein-Sieg-Kreis	
-----	--	--

Vertagt in die Sitzung des Kreistages.

5.3	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 26.01.2022: Neu-bau von Wohnungen im Rhein-Sieg-Kreis	
-----	--	--

Vertagt in die Sitzung des Kreistages.

11. Sitzung des Kreisausschusses am 28.03.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

5.4	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 21.03.2022: Soforthilfe für die Tafeln	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf den Antrag der LINKEN-Kreistagsfraktion vom 21.03.2022. Er merkte an, dass sich die Verwaltung ohne weitere Prüfung schwertue, den Antrag zu unterstützen. Der Leiter des Sozialamtes habe mit Frau Bähr telefoniert und die Information erhalten, dass die Tafeln keine Lebensmittel hinzukaufen würden. Von einem Zukauf rate auch der Bundesverband der Tafeln ab.

Das bedeute, dass sich die steigenden Lebensmittelpreise in diesen Fällen nicht bemerkbar machen würden.

Es sei wichtiger, einen Aufruf an die Bevölkerung zu richten, Lebensmittel an die Tafeln zu spenden. Die in dem Antrag beschriebenen 20.000 Euro seien nicht ausreichend.

Seitens der Verwaltung sei man der Ansicht, dass man mit einer finanziellen Unterstützung an den Symptomen ansetze und nicht bei den Ursachen.

Der Landrat schlug vor, den Antrag zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Soziales und Gleichstellung zu verweisen. Er würde sich zudem gegenüber der Politik stark machen, dass außerplanmäßig ein angemessener Betrag zur Verfügung gestellt werde.

KTM Kemper sagte, man habe bereits kommuniziert, dass die im Antrag aufgeführten 20.000 Euro nur als eine Soforthilfe angesehen werden können. Man sehe darüber hinaus einen viel höheren Bedarf.

Nach den jetzt anstehenden Haushaltsberatungen wolle man sich die Zeit nehmen, mit den entsprechenden Gremien zu diskutieren, ob der Kreis nicht mindestens die Kosten für die Immobilien, die die Tafeln für die Lebensmittelausgabe nutzen, mitfinanzieren sollte.

Weiter führte KTM Kemper aus, dass derzeit die Supermarktbetreiber ihre Ware knapper bestellen und somit weniger Ware für die Tafeln übrigbleibe. Darüber hinaus stiegen die Energiekosten und die Zahl der Hilfsbedürftigen.

11. Sitzung des Kreisausschusses am 28.03.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

Er werde dem Vorschlag zustimmen, dass der Antrag zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Soziales und Gleichstellung verwiesen werde, da es pragmatisch sei und Sinn mache. Man wolle jedoch nach der Recherche der Verwaltung über weitergehende Hilfsmöglichkeiten für die Tafeln beraten.

Der Landrat bezog sich auf eine Mailnachricht der Eitorfer Tafel, aus der hervorgehe, dass die Tafel neben den hohen Spritkosten auch Aufwendungen für die Lagerung der Lebensmittel aufwenden müsse. Diese Umstände sollten fachlich in dem entsprechenden Ausschuss vertiefend beraten werden.

KTM Peters sagte, ihre Fraktion spreche sich ebenfalls für einen Verweis des Antrags zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Soziales und Gleichstellung aus, um dieses Thema intensiver zu beraten.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

B.-Nr. 149/22 **Der Kreisausschuss verweist den Antrag zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Soziales und Integration.**

Abst.-
Erg.: Einstimmig.

6	Bericht der Stabstelle 08 Wiederaufbau	
---	--	--

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung. Er informierte, dass aus der Bevölkerung und aus dem Bereich der dort tätigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern die Arbeit der Stabsstelle Wiederaufbau sehr positiv wahrgenommen werde und der Rhein-Sieg-Kreis sich sehr engagiere und tatkräftig unterstütze.

KTM Leuning fragte bezüglich Punkt 4 „Vernetzung und Dialog“ der Vorlage, wie eine Perspektive zur derzeitigen Interimslösung „Containerdorf“ aussehe, da das Containerdorf für die Einzelhändler voraussichtlich Ende Mai/Anfang Juni abgebaut werde. Die Wirtschaftsförderung der Gemeinde Swisttal arbeite mit Hochdruck an einer Perspektive.

11. Sitzung des Kreisausschusses am 28.03.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

Frau Thiel teilte mit, im Rahmen eines Austausches sei man auf die Interimslösung eingegangen. Die Gemeinde Swisttal habe sich der Angelegenheit angenommen und werden durch den Vorsitzenden des Einzelhandelsverbandes unterstützt und beraten.

Werde darüber hinaus Unterstützung benötigt, werde man über den vorhandenen engen Austausch prüfen, wo und wie der Rhein-Sieg-Kreis unterstützen könne.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

6.1	Wiederaufbauplan Hochwasserereignis	
-----	-------------------------------------	--

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung und auf die nachgereichte Ergänzungsvorlage.

B.-Nr.
150/22

Der Kreisausschuss nimmt den als Anlage Nr. 1 beigefügten Wiederaufbauplan des Rhein-Sieg-Kreises für die kommunale öffentliche Infrastruktur nach der Starkregen- und Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, diesen zu beschließen und die Verwaltung zu beauftragen, auf dessen Grundlage einen Antrag auf Aufbauhilfen gemäß Ziff.6 der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen beim Land Nordrhein-Westfalen zu stellen.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

11. Sitzung des Kreisausschusses am 28.03.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

7	Änderung der Geschäftsordnung des Fachbeirats Inklusion	
---	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit.

KTM Steiner bedankte sich bei allen Fraktionen über die Verständigung eines gemeinsamen Vorgehens und sagte, man werde diese Änderung in der Geschäftsordnung des Inklusions-Fachbeirats des Rhein-Sieg-Kreises Ende des Jahres evaluieren, inwieweit sich dieses im Fachausschuss als praktikabel erwiesen habe.

B.-Nr. 151/22 Der Kreisausschuss beschließt die als Anlage beigefügte Geschäftsordnung des Inklusions-Fachbeirats des Rhein-Sieg-Kreises (Anhang 1).

Abst.-
Erg.: Einstimmig.

8	Nachtragshaushalt 2022	
---	------------------------	--

Der Landrat fragte, ob die Beratung und die Beschlussfassung zu den Haushaltstagesordnungspunkten in die Sitzung des kommenden Kreistags geschoben werden könne.

KTM Tandler sagte, dass die Beratung und die Beschlussfassung in der Sitzung erfolgen könne.

Sodann rief der Landrat Tagesordnungspunkt 8.2 auf.

Hinweis der Schriftführung:

Zur besseren Lesbarkeit der Niederschrift wird die ursprüngliche Reihenfolge der Tagesordnungspunkte 8.1 und 8.2 beibehalten.

11. Sitzung des Kreisausschusses am 28.03.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

8.1	Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Amtlichen Stellenplanes Nachtrag 2022	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige (Enth. SPD und AfD) Empfehlung des Ausschusses für Personal und Gleichstellung.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, dem als Anhang 13 beigefügten Entwurf des Amtlichen Stellenplanes Nachtrag 2022 unter Berücksichtigung der im Umweltausschuss und Finanzausschuss getroffenen Beschlüsse zuzustimmen.**
153/22

Abst.-

Erg.: **Einstimmig.**

8.2	Einwendungen der Städte und Gemeinden zum Entwurf der Nachtragssatzung 2022	
-----	---	--

Der Landrat teilte mit, dass in der Sitzung des Finanzausschusses die Ziffern 1 bis 6 des Beschlussvorschlages getrennt abgestimmt worden seien. Auf Nachfrage des Landrates wurde eine getrennte Abstimmung für die Beschlussfassung in der heutigen Sitzung nicht beantragt.

Der Landrat verlas den modifizierten Beschlusstext zu Ziffer 5 und ließ anschließend über den Beschlussvorschlag insgesamt abstimmen.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:**
152/22

1. Die Stellungnahmen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden werden zur Kenntnis genommen.
2. Es wird festgestellt, dass die im Nachtragsentwurf enthaltenen Stellenmehrungen zur Aufgabenwahrnehmung des Rhein-Sieg-Kreises erforderlich sind. Eine Kompensation durch Stellenreduzierung an anderer Stelle ist bei unverändertem Aufgabenportfolio nicht ersichtlich und wird daher abgelehnt.
3. Über den Umfang des Einsatzes der Ausgleichsrücklage wird im Rahmen der Haushaltberatungen entschieden.

11. Sitzung des Kreisausschusses am 28.03.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

4. Die Veranschlagung eines globalen Minderaufwands im Kreishaushalt wird im Hinblick auf die bereits im Nachtragsentwurf 2022 vorgesehene Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage abgelehnt.
5. Es wird festgestellt, dass für coronabedingte Effekte bei den Kosten der Unterkunft und Heizung nach dem SGB II (KdU) keine außerordentlichen Erträge im Haushalt 2022 vorgesehen sind, da die höhere Bundeserstattung insoweit in die Berechnung der Coronaisolation einbezogen wurde.

Für 2022 wird zurzeit von keinem coronabedingten Belastungseffekt bei den KdU ausgegangen. Daher ergibt sich aus heutiger Sicht kein Ansatz für außerordentliche Erträge und deren Isolation. Es wird zugesagt, dass in der zweiten Jahreshälfte vor dem Jahresabschluss erneut geprüft wird, welche Möglichkeiten zur coronabedingten Isolation im Haushaltsjahr 2022 insgesamt vorhanden sind.

6. Es liegen keine Erkenntnisse vor, die eine grundsätzliche Veränderung der Planungen im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung gegenüber dem Nachtragsentwurf rechtfertigen würden.

Abst.-

Erg.:

Einstimmig.

8.3	Beratung des Entwurfs der Nachtragshaushaltssatzung 2022 mit Nachtragshaushaltsplan und Anlagen	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung (Enth. SPD, LINKE) in der Sitzung des Finanzausschusses.

KTM Kemper sagte, er werde für seine Fraktion dem Beschlussvorschlag zustimmen. Man teile jedoch die von den Kämmerern vorgebrachten Bedenken insbesondere bezüglich der Jugendamtsumlage. Seine Fraktion sehe aber auch die aktuelle Situation hinsichtlich der ukrainischen Flüchtlinge, die eine weitere Herausforderung und Belastung für die Jugendämter nach sich zieht.

11. Sitzung des Kreisausschusses am 28.03.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

Er kündige an, dass man bei der nächsten Verabschiedung des Kreishaushaltes nicht mehr zustimmen könne, da die Bedenken der Kämmerer zutreffend seien. Er bat die Verwaltung darauf zu schauen, in wieweit man den Kämmerern entgegenkommen könne.

Der Landrat sagte, die vorgetragene Sorge teile die Verwaltung ebenso. Die Entwicklung der Kosten im Kreisjugendamt werde man im Auge behalten. Er merkte an, dass die Situation bezüglich der Kostenentwicklung bei den Kindergärten, bei der Ganztagsbetreuung und bei der Tagespflege in allen anderen Kommunen mit eigenen Jugendämtern die gleiche sei. Das sei besorgniserregend.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Dann ließ der Landrat über den Beschlussvorschlag abstimmen.

B.-Nr.
154/22

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt, der von der Verwaltung im Entwurf vorgelegten Nachtragshaushaltssatzung 2022 mit Nachtragshaushaltsplan und Anlagen unter Berücksichtigung der sich aus den Beratungen im Finanzausschuss ergebenden Veränderungen zuzustimmen.“

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

11. Sitzung des Kreisausschusses am 28.03.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.
9	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)	

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses.

B.-Nr. Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:
155/22

1. Der stimmberechtigte Vertreter des Rhein-Sieg-Kreises in der Gesellschafterversammlung der Kreisholding Rhein-Sieg GmbH (Kreisholding) sowie der Elektrische Bahnen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises -SSB- GmbH (SSB) werden ermächtigt, die Geschäftsführungen der Kreisholding und der SSB zu ermächtigen in der Gesellschafterversammlung der RVK dem folgenden Beschluss zuzustimmen:

Der Änderung des Gesellschaftsvertrages der RVK gem. Anhang 1 wird zugestimmt.

2. Wenn und soweit Hinweise der Bezirksregierung noch weitere Änderungen, und/oder des zur Beurkundung beauftragten Notars erforderlich werden, wird diesen bereits jetzt zugestimmt, sofern die Änderungen keinen Nachteil für den Rhein-Sieg-Kreis oder die Kreisholding Rhein-Sieg GmbH bzw. die SSB GmbH als Gesellschafterinnen der RVK bedeuten.

Abst.-
Erg.: Einstimmig.

11. Sitzung des Kreisausschusses am 28.03.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

10	Public Corporate Governance Kodex des Rhein-Sieg-Kreises	
----	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses und merkte an, Satz 3 der Ziffer 4.3.2 des Anhangs zur Beschlussvorlage laute wie folgt:

„Für Mitarbeiter/-innen des Rhein-Sieg-Kreises und Mitglieder des Kreistages bzw. der Räte der kreisangehörigen Kommunen begründet die Gesellschafterrolle ihres Arbeitgebers bzw. ihrer jeweiligen Entsendungskommune keinen Interessenkonflikt im Sinne dieser Regelung.“

B.-Nr.
156/22

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag beschließt den (nur digital) als Anhang 1 beigefügten Public Corporate Governance Kodex des Rhein-Sieg-Kreises. Die vom Rhein-Sieg-Kreis in die Gremien der Beteiligungsunternehmen entsandten Vertreter*innen wirken darauf hin, dass die Beteiligungsgesellschaften des Rhein-Sieg-Kreises die Anwendung des Kodex in einer Selbstverpflichtung beschließen.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

11	Beteiligungsbericht des Rhein-Sieg-Kreises 2020	
----	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses.

B.-Nr.
157/22

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag beschließt den vorliegenden Beteiligungsbericht 2020 des Rhein-Sieg-Kreises gemäß § 117 Absatz 1 Gemeindeordnung NRW.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

11. Sitzung des Kreisausschusses am 28.03.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

12	Kenntnisnahme von Niederschriften	
----	-----------------------------------	--

12.1	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit am 19.01.2022	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

12.2	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft am 31.01.2022	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

12.3	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Personal und Gleichstellung am 14.02.2022	
------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

12.4	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 17.02.2022	
------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

12.5	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus am 07.02.2022	
------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

13	Mitteilungen und Anfragen	
----	---------------------------	--

Anfragen und Mitteilungen lagen nicht vor. Dann beendete der Landrat den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende des öffentlichen Teils